

RevoSlot

Hersteller von analogen 1:32 Slotcars mit Metallfahrwerk

Die Firma RevoSlot soll ihren Sitz in Hong Kong haben. Die Firma hat keine Webpräsenz, seit 2017 aber eine Facebook-Seite die aber kein Impressum hat.

Die ersten Kommentare auf der FB-Seite sind in spanischer Sprache, kurz danach wurde als Titelbild ein Foto der ersten Serie Porsche 911 GT2 eingestellt.

Mit diesen Fahrzeugen startete RevoSlot in den Markt.

Die Fahrzeuge

Zurzeit (Q1 2021) sind folgende Fahrzeuge in teilweise diversen Auflagen und Liveries verkauft worden:

- Porsche 911 GT2
- Marcos LM600 GT2
- Chrysler Viper GTSR
- Toyota Supra GT
- Ferrari 333 SP (mehrere Karosserieversionen)
- Toyota GT-One LM
- Porsche 911 GT1 LM
- Ferrari F40 LM

Der Mercedes CLK GTR und der Panoz (vermutlich der Spyder) sind außerdem angekündigt.

Es gibt auch [Anzeichen](#), dass RevoSlot den Erfolg der Zwerge und Gruppe 2 Fahrzeuge von [BRM](#) in 1:32 wiederholen möchte.

[@Vau Acht](#) hat alle bisher erschienenen RevoSlot Modelle [hier](#) abgebildet.

Die Technik

Bei allen Fahrzeugen von RevoSlot handelt es sich um analoge Modelle im Maßstab 1:32 mit einem Aluminium-[Chassis](#), das demjenigen der aktuellen [BRM](#) und [TTS](#)-Fahrzeuge gleicht.

Deswegen nutzen alle RevoSlot-[Chassis](#) für Achsen, Lager und Zahnräder auch die 3mm-Technik aus dem 1:24er Bereich und nicht 2,38mm-Technik wie [Carrera](#), [Scalextric](#), Fly, [slot.it](#) und viele andere 1:32 Hersteller.

Damit kann man RevoSlot auch als "kleinen Bruder" von [BRM/TTS](#) bezeichnen.

Dafür spricht auch, dass alle Ersatzteile von [BRM](#) vertrieben werden und die Datenblätter der RevoSlot-Fahrzeuge bei dem Downloads auf der BR-Webseite abgelegt sind.

Das [Chassis](#) ist ebenso wie bei [BRM/TTS](#) zweigeteilt mit einem U-förmigen Außenrahmen für die Befestigung der Karosserie auf dem auch die Vorderachsbocke aus gefrästem Aluminium sitzen. Die Innenliegende Platte enthält den [Motorträger](#) und die Hinterachsbocke (beides ebenfalls aus Aluminium) und damit auch den [Anglewinder](#) Antrieb.

Bei RevoSlot laufen bisher beide Achsen in Standard-3mm Kugellagern (Außendurchmesser 6mm) mit

einseitigem Bund.

Beide Teile sind flexibel über Messinghülsen miteinander verbunden, so dass die Karo - die wie bei üblichen Metallchassis mit vier Schrauben am Außenrahmen befestigt wird - auf dem Innenträger wackeln kann.

Den [Wackel](#) kann man mit der Höhe der verwendeten Hülsen variieren. Dabei sollte man aber die Vorschriften eines evtl. genutzten Regelements beachten!

Außer beim Porsche 911 GT2 haben alle anderen Modelle Kaosserieträger, die in die vier Halteschrauben eingeklippt werden, der Porsche muss direkt mit dem [Chassis](#) verschraubt werden.

Alle Fahrzeuge kommen mit Aluminiumfelgen auf Vorder- und [Hinterachse](#). Vorne werden harte und hinten - wie auch bei [BRM](#) üblich - 30 [Shore](#) Reifen aus Gummi ausgeliefert.

Mit [BRM](#) gemein haben RevoSlot auch das Achszahnrad, das häufig rau und laut läuft. Abhilfe schafft das drehen des Zahnrad, das aber i.d.R. mit einer Änderung der Achsdistanzen einhergeht.

Im Forum finden sich eine ganze Reihe von Threads zur Bearbeitung und Behandlung vermuteten und bekannten Problemchen dieser Fahrzeuge.

Dennoch sind die meisten Fahrzeuge dicht an dem was [ootb](#) bezeichnet - Kaufen, Auspacken, Fahren - out of the [box](#).

category1

lexicon.entry.option.option1 <http://www.>